

Name, Vorname:	Aufgabe:	1	2	3	4	5	6	7	Z	Σ
Matrikelnummer:	Soll-Punkte:	6	2	7	5	7	3	5	+5	35
Studienrichtung:	Ist-Punkte:									

Klausur Analysis II

Vorbemerkung: Alle Antworten sind ausreichend zu begründen und alle Rechnungen nachvollziehbar aufzuschreiben.

1. Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen wahr W oder falsch F sind, und begründen oder widerlegen Sie (z.B. mit einem Gegenbeispiel) **genau drei** Ihrer Behauptungen:

- Die Taylorreihe der Funktion $f(x) = x^6 - 3x^5 + 2x - 1$ im Entwicklungspunkt $x_0 = 1$ hat maximal 7 Summanden.
- Jede Regelfunktion $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ ist stetig.
- Für Mengen $M \subset \mathbb{R}^n$ gilt: ∂M ist kompakt $\implies M$ ist kompakt.
- Wenn $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ im Punkt a partielle Ableitungen nach allen Variablen hat, dann ist f in a stetig.
- Ist $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ auf einer offenen Menge D unendlich oft differenzierbar, dann gilt $\partial_i \partial_j f(x) = \partial_j \partial_i f(x)$ für jedes $x \in D$.
- Die Jacobi-Matrix einer differenzierbaren Funktion $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ ist eine $(n \times m)$ -Matrix.

2. Beweisen Sie mit dem Mittelwertsatz der Differentialrechnung, dass $\sin x \leq x$ für alle $x \geq 0$ gilt.

3. Für geeignete $x, y \in \mathbb{R}$ heißt das Integral

$$B(x, y) := \int_0^1 t^{x-1} (1-t)^{y-1} dt \quad \text{Eulersche Betafunktion.} \quad (*)$$

- a) Für welche $x, y \in \mathbb{R}$ ist (*) ein Regelintegral, für welche $x, y \in \mathbb{R}$ konvergiert es als uneigentliches Integral (Begründung!)?
- b) Bestimmen Sie $B(3, 2)$.
- c) Zeigen Sie für $x, y \geq 2$, dass
- B symmetrisch ist, also $B(x, y) = B(y, x)$ gilt;
 - $B(x, y) = \frac{(x-1)}{y} B(x-1, y+1)$ ist.
4. Sei $D = \left\{ (x, y) \in \mathbb{R}^2 : |x| < 5, |y| < 2 \text{ mit } |x| \geq 1 \text{ oder } |y| \geq 1 \right\}$, oder anders geschrieben $D = \left((-5, 5) \times (-2, 2) \right) \setminus \left((-1, 1) \times (-1, 1) \right)$.
- a) Skizzieren Sie D .
- b) Ist D offen, abgeschlossen, zusammenhängend, beschränkt? Begründen Sie **zwei** dieser Aussagen.

5. Sei $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch

$$f(x, y) = \begin{cases} 0 & \text{für } y > x, \\ x^2 & \text{für } y \leq x. \end{cases}$$

Untersuchen Sie f in allen Punkten des \mathbb{R}^2 auf Stetigkeit und in $(0, 0)$ auf Differenzierbarkeit.

6. Sei

$$\begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = g(r, \varphi) = \begin{pmatrix} r \cos \varphi \\ r \sin \varphi \end{pmatrix}, \quad r \geq 0, 0 \leq \varphi \leq 2\pi,$$

die Transformation von Polarkoordinaten in kartesische Koordinaten im \mathbb{R}^2 und $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ eine differenzierbare Funktion mit der Eigenschaft $y \partial_x f(x, y) = x \partial_y f(x, y)$. Zeigen Sie, dass f rotationssymmetrisch ist, d.h. $\partial_\varphi (f \circ g) = 0$ ist.

7. Untersuchen Sie die auf \mathbb{R}^2 definierte Funktion $f(x, y) = x^3 + x^2 + y^2 - xy$ auf die Existenz lokaler Minima und Maxima.

Zusatzaufgabe

Z. Berechnen Sie das Taylorpolynom $T_2 f$ zweiter Ordnung der Funktion $f(x, y) = \cos(x + 2y)$ im Entwicklungspunkt $a = (0, 0)$, und zeigen Sie, dass im Quadrat $\{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : -1 \leq x \leq 1, -1 \leq y \leq 1\}$ die Abschätzung

$$\left| \cos(x + 2y) - T_2 f((x, y); (0, 0)) \right| = \left| R_2((x, y); (0, 0)) \right| \leq \frac{27}{6} \quad \forall |x|, |y| \leq 1$$

gilt.